



VDWF-Gemeinschaftsstand schafft ein Forum für die Branche

Auf der Fakuma präsentiert der Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer auf seinem großen Gemeinschaftsstand eine beeindruckende Vielfalt an Anwendungen aus der Branche und bringt die Verantwortlichen der Unternehmen zusammen

Auch auf der diesjährigen Fakuma ist der Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer mit einer großen Standfläche beteiligt: 31 Mitgliedsunternehmen des VDWF stellen am Gemeinschaftsstand auf einer Fläche von 340 m² ihre Produkt- und Dienstleistungsangebote vor.

Präsenz nach vielen digitalen Formaten

Nach vielen digitalen Formaten wie dem „11-Uhr-Loch“, den „VDWF-Thementagen“ oder dem Format der „Spätschicht“ konnte die Hauptversammlung des VDWF im September zeigen, dass der kollegiale Austausch in der Branche der Werkzeug- und Formenbauer sowie der Kunststoffverarbeiter auch mit Maske und Abstand möglich ist. Und das Bedürfnis, Gleichgesinnte endlich wieder von Angesicht zu Angesicht zu treffen, ist offenkundig nicht nur unter den Mitgliedern des VDWF nach der langen Messepause groß.

Vertreten sind am Gemeinschaftsstand des VDWF nicht nur Unternehmen des Werkzeug- und Formenbaus, sondern auch Zulieferer, Konstruktions-



Zahlreiche Aussteller repräsentieren am VDWF-Gemeinschaftsstand einen bunten Querschnitt durch die Produkte und die Dienstleistungen der Branche. Die Fakuma ist ein beliebter Treffpunkt der Mitglieder dieses effizienten Branchennetzwerks.

büros, Softwareanbieter und Dienstleister für Messtechnik. Darüber hinaus ergänzen Anbieter für die Oberflächenbearbeitung und für die Erodier-technik das breite Spektrum der Mitgliedsunternehmen im Verband. Alle sind bereit, Interessierten ihr Know-how zur Verfügung zu stellen.

Mitgliedsunternehmen des VDWF stellen aus

Im Einzelnen finden sich am Stand: der Werkzeugbau Alhorn aus Lübbecke, der Polierspezi-

alist Bestenlehrer aus Herzogenaurach, der Karlsruher ERP/PPS-Spezialist D4 Software, der Ulmer Autodesk-Vertriebspartner Dreicaus, das Werkzeugbau- und Spritzgießunternehmen Eisenhuth aus Osterode im Harz, die Haidlmair-Tochter FDU Hotrunner aus Frankenthal mit ihren Heißkanalsystemen, der Formenbau Althaus aus Erndtebrück-Schameder, der Werkzeugaufnahmen- und Lohnfertigungsspezialist Helmut Diebold Goldring - Werkzeugfabrik aus Jungingen, Hil-



Werkzeug- und Formenbauer, Kunststoffspritzgießer sowie Zulieferer stellen am Gemeinschaftsstand des VDWF aus. Der Verband schafft hier ein Forum, in dem sich die Branche trifft und in dem ein fruchtbarer Austausch zwischen den Unternehmen möglich wird.

zensauer CAD Design & Hilzensauer 3D aus Bernau, das Zentrum für Weiterbildung der Hochschule Schmalkalden, der Ingenieurdienstleister Jell aus Bernau am Chiemsee, Karl-Heinz Müller Formenbau aus Balingen-Engstlatt, die Kind-Tec Handelsvertretungen aus Reichenbach an der Fils, das Rapid-Prototyping-Unternehmen KL Technik aus München, Krüger Fertigungstechnologie aus Biedenkopf, die genossenschaftliche Benchmarkinitiative Marktspiegel Werkzeugbau

aus Schwendi, die MHZ Kunststofftechnik aus Leinfelden-Echterdingen, der Werkzeugbauer und Kunststoffverarbeiter Müller Technik aus Steinfeld, der Beschichtungsexperte Novoplan aus Aalen, Otto Injection Molding aus Niederwiesau, der Plochinger Formenbauer Pflötschinger & Gauch, der Formenbauer und Kunststoffspritzgießer Riel aus Oberderdingen, Sauer & Sohn aus Dieburg, der Werkzeugbau Schenk & Schmid aus Schwen- di, der Kupferspezialist

Schmelzmetall Deutschland aus Steinfeld-Hausen, der Softwarespezialist Tebis aus Martinsried, Weisser Spulenkörper aus Neresheim, der Werkzeugbau Erz aus Laichingen, die Spezialhärterei Werz aus Gammertingen-Harthausen, der Kunststoffverarbeiter, Prüfadapterspezialisten sowie Werkzeug- und Formenbauer Wesko aus Stollberg und der Einfallkern-Experte Wiedemann aus Ingelfingen.

Den Werkzeug- und Formenbau stärken

Das Hauptanliegen des VDWF -Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer ist die Stärkung des deutschen Werkzeug- und Formenbaus. Hauptsächlich kleine und mittelständische Unternehmen werden seit der Gründung des Verbands 1992 tatkräftig unterstützt und für gemeinsame künftige Aufgaben gestärkt. Dafür bündelt und vertritt der VDWF die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen. **RW**

» **VDWF - Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer:**
Halle B2, Stand 2112